

Unser professionelles Print Colour Management stellt das einheitliche Erscheinungsbild einer Marke sicher. Alle Verpackungen einer Produktfamilie, die am Ende an verschiedensten Orten nebeneinander im Verkaufsregal stehen, erfüllen dadurch zuverlässig die markenrelevanten Designkriterien. Das garantiert die Konsistenz der Marke und ist die Voraussetzung für einen starken Auftritt.



Individuelle Farbprofile

Die Herausforderung im Verpackungsdruck besteht darin, dass verschiedenste Substrate im Offset, Tiefdruck- und Flexodruckverfahren zu bedrucken sind. Entsprechend groß ist die Palette an Materialien, Farbsystemen und Veredelungsverfahren.

Im Verpackungstiefdruck und Flexodruck gibt es kaum Industriestandards, sondern nur "Hausstandards", die sich teilweise erheblich voneinander unterscheiden. Hinzu kommen kontinuierlich Weiterentwicklungen auf technologischer Seite, die zwar die Möglichkeiten im Druckprozess enorm erweitern, gleichzeitig aber auch die Komplexität der Steuerung sehr steigern.

Bei dem von uns angewandten Print Colour Management ist der Profilierungsprozess ein elementarer Bestandteil. Hierbei werden alle relevanten Prozessparameter gängiger Hausstandards umfasst. Indem wir den Farbraum mittels Fingerprinting vorab ermitteln und in Form eines digitalen Profils definieren, können wir farbverbindliche Proofs erstellen. In diesem Profilierungsprozess berücksichtigen wir bis zu 70 Variablen und deren Zusammenspiel, z.B. Druckfarben (Hersteller, Lösemittel, Pigment, Weiterverarbeitbarkeit), Druckform (Raster, Winkel, Linearisierung, Verfahren, Einschnitt etc.), Druckmaschine (Anpressdruck, Geschwindigkeit etc.) oder Substrat (Topographie, Farbannahmeverhalten, Weiterverarbeitung etc.).

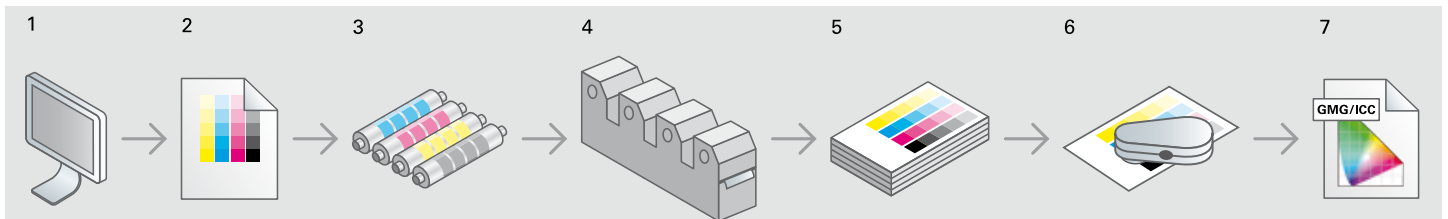


Gesicherte Markenkonsistenz

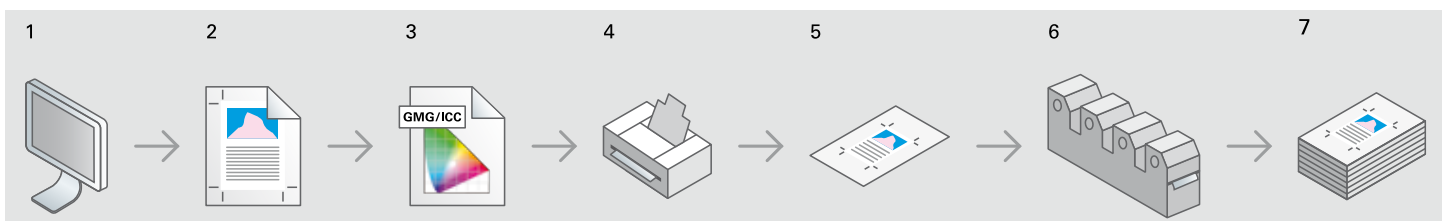
Verpackungen müssen neben dekorativen auch funktionale Aspekte erfüllen und unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Materialeigenschaften stark. Das beginnt mit der Siegelfähigkeit, Hitzebeständigkeit und den Barriere-Eigenschaften und endet bei Laminierfähigkeit, UV/ Lichtbeständigkeit, Lebensmittelverträglichkeit und Abrasivität noch lange nicht. Da diese Eigenschaften vorgegeben sind und nicht beliebig verändert werden können, kommen unterschiedlichste Druckfarbenseysteme sowie spezifische Additive zum Einsatz, um ein optimales Ausdruckverhalten zu erzielen. Das wiederum beeinflusst den reproduzierbaren Farbraum. Um dennoch die Konsistenz der Marke absichern zu können, setzen wir für unser Print Colour Management das zuverlässige Verfahren des Fingerprinting ein.



Profilierung durch Fingerprinting



1 Arbeitsplatz, **2** Anfertigung digitale Fingerprint-Testform, **3** Herstellung Fingerprint-Druckzylinder, **4** Druck des Fingerprints unter realen Bedingungen in einer bestimmten Druckerei, **5** Druckergebnis, **6** Erfassen der Farbwerte, **7** Erstellen eines digitalen Profils



1 Arbeitsplatz, **2** Druckdatei, **3** Anwendung des digitalen Profils, **4** Druck auf dem Proof-Drucker, **5** Druckergebnis Proof, **6** Druck in der Druckerei, **7** Druckergebnis Fortdruck = Druckergebnis Proof

